

# **Bedienungsanweisung**

## **DT22**

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



**Deutsch**



# INHALT

---

|                                    |    |                                             |    |
|------------------------------------|----|---------------------------------------------|----|
| Einleitung .....                   | 4  | Betrieb.....                                | 18 |
| Guter Kundendienst.....            | 4  | Bevor Sie anfangen .....                    | 18 |
| Seriennummer.....                  | 4  | Vertikutieren .....                         | 18 |
| Symbole und schilder .....         | 6  | Abschließende Schritte .....                | 18 |
| Schilder .....                     | 6  | Säen.....                                   | 19 |
| Anbringungsorte der Schilder ..... | 7  | Vorbereitung des Rasens .....               | 19 |
| Sicherheit .....                   | 8  | Säeinstellungsübersicht .....               | 19 |
| Allgemeine Hinweise .....          | 8  | Empfehlungen für das Säen.....              | 19 |
| Vorbereitung.....                  | 9  | Anbringung und Entfernung des Grasfängers.. | 19 |
| Einsatz .....                      | 10 | Wartung.....                                | 20 |
| Bewegung/Transport.....            | 11 | Wartungsplan.....                           | 20 |
| Kinder .....                       | 11 | Treibriemen .....                           | 21 |
| Lagerung .....                     | 11 | Reinigen und waschen .....                  | 21 |
| Kraftstoffsysteem .....            | 12 | Schlegelklingen .....                       | 22 |
| Wartung.....                       | 13 | Zwei-Minuten-Regel .....                    | 23 |
| Montage.....                       | 14 | Deltaklingen .....                          | 24 |
| Bedienelemente .....               | 15 | Federzähne.....                             | 24 |
| Motor .....                        | 16 | Schmierplan.....                            | 25 |
| Kraftstoff einfüllen .....         | 16 | Schmierung.....                             | 25 |
| Schneideinheit .....               | 16 | Konformitätszertifikate .....               | 26 |
| Tiefenjustierhebel .....           | 16 | Fehlerbehebung.....                         | 27 |
| Kupplung .....                     | 16 | Lagerung.....                               | 28 |
| Verwendung der Klingen .....       | 17 | Lagerung im Winter .....                    | 28 |
| Schlegelklingen .....              | 17 | Werkstattservice.....                       | 28 |
| Deltaklingen.....                  | 17 | Technisch Daten .....                       | 29 |
| Federzähne .....                   | 17 | Wartungsjournal .....                       | 30 |

# EINLEITUNG

---

## Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Rasenpflegeprodukt entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen in uns sind Sie jetzt Eigentümer eines Produkts allerhöchster Qualität.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. In ihm ist Ihr neues Husqvarna-Gerät genau beschrieben. Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch. Das Befolgen der Anweisungen (zu Betrieb, Instandhaltung, Wartung etc.) kann die Lebensdauer Ihres Geräts wesentlich verlängern und sogar seinen Weiterverkaufswert erhöhen. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Wenn Sie dieses Husqvarna-Gerät weiterverkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte unbedingt auch das vorliegende Handbuch.

## Versichern Sie Ihr Gerät

Fragen Sie Ihre Versicherungsgesellschaft nach Versicherungsschutz für Ihr neues Gerät. Wir raten zu umfassender Haftpflicht-, Feuer-, Schadens- und Diebstahlversicherung.

## Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte sind nur bei spezialisierten Händlern erhältlich, die vollständigen Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Lieferung des Geräts hat Ihr Händler eine Inspektion und die erforderlichen Einstellungen ausgeführt. Für Ersatzteile und bei Fragen zu Wartung, Garantie etc. wenden Sie sich bitte an den folgenden Fachmann:

|                                                                       |        |
|-----------------------------------------------------------------------|--------|
|                                                                       |        |
| Dieses Teilehandbuch gehört zum Gerät mit folgender Fertigungsnummer: | Motor: |

## Seriennummer

Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Schild an der rückseitigen Abdeckung des Geräts. Das Schild enthält die folgenden Informationen:

- Die Bezeichnung des Gerätetyps (MODEL)
- Die Seriennummer des Geräts (S/N)

Geben Sie bitte bei der Ersatzteilbestellung die Bezeichnung des Gerätetyps und die Seriennummer an.

Die Motorseriennummer ist auf dem Motor aufgedruckt.

Der Motortyp ist auf dem Kurbelgehäuse unter dem Luftfilter angegeben.

Geben Sie bitte bei der Bestellung von Ersatzteilen für den Motor die Motor-Seriennummer und den Motortyp an.

# SICHERHEIT

---

## Allgemeine Hinweise

Dieses Handbuch unterstützt Sie beim sicheren Betrieb und der ordnungsgemäßen Wartung Ihres Husqvarna-Geräts. Lesen Sie es gründlich durch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Husqvarna.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen an dem Gerät vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen beeinträchtigen möglicherweise nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Geräts, sondern können zudem zu Sicherheitsrisiken für den Bediener und die Umgebung führen. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommene Änderungen am Gerät führen zum Verlust der Garantie.

## Sicherheitsmaßnahmen

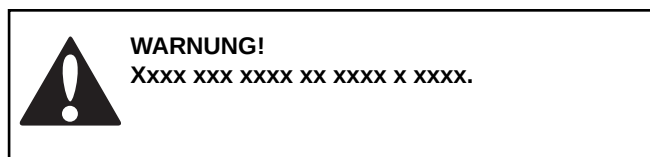
### Auszuführen

- Lesen Sie alle Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Lesen Sie die Bedienungsanweisungen und die Wartungsempfehlungen des Herstellers.
- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung beginnen.
- Bevor Sie die Arbeit aufnehmen, untersuchen Sie den Rasen und entfernen Sie Steine, Stahldraht, Leinen und andere Objekte, die eine Gefahr darstellen könnten.
- Finden und markieren Sie alle zu vermeidenden Objekte am Boden, z. B. Sprinklerdüsen, Pfähle, Wasserventile oder Verankerungen für Wäscheleinen.
- Halten Sie unbeaufsichtigte Kinder vom Gerät fern.
- Wenden Sie beim Anheben und Bewegen sowie beim Auf- und Abladen des Geräts sichere Techniken an.
- Achten Sie darauf, dass alle Aufkleber an den richtigen Positionen angebracht sind.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Säen und Vertikutieren von Rasenflächen.

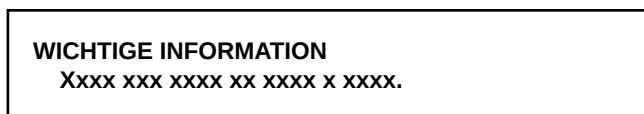
### ZU VERMEIDEN

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich auf einer mit Gras bewachsenen Oberfläche.
- Betreiben Sie das Gerät nicht auf Hängen mit einer Steigung von mehr als 35 %.
- Halten Sie mit Händen und Füßen Abstand zu sich bewegenden oder rotierenden Teilen.
- Heben Sie das Gerät nicht alleine.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einem unbelüfteten Raum.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei der Wartung. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie mit der Wartung beginnen.
- Rauchen Sie nicht, wenn Sie das Gerät betanken, und halten Sie es von offenem Feuer oder Funken fern. Schalten Sie vor dem Betanken den Motor aus.
- Entfernen Sie die Schutzbleche während des Betriebs nicht.
- Führen Sie keine Veränderungen an diesem Gerät durch.

# SYMBOLS AND SIGNS

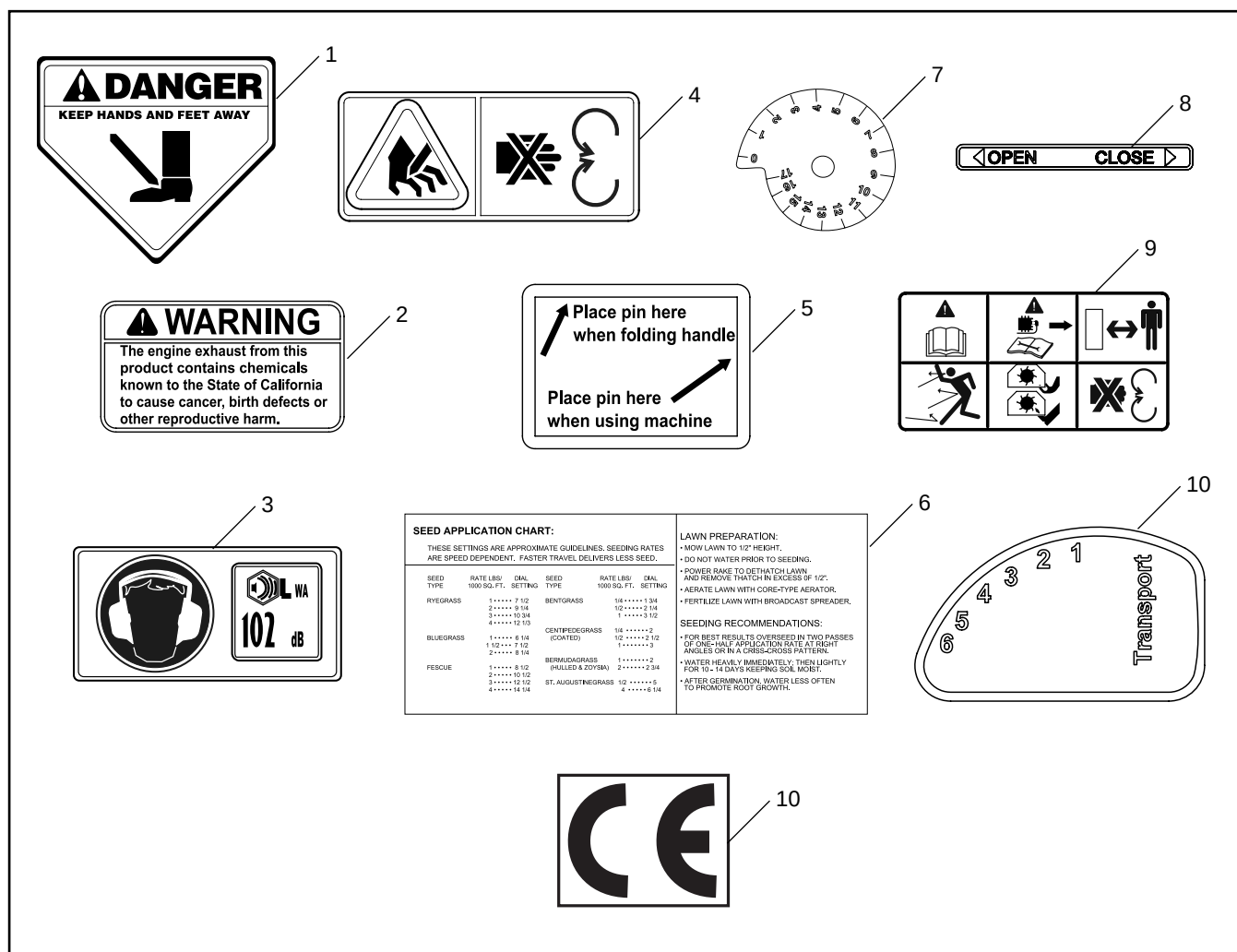


This symbol in the manual points to **injury danger** hin, insbesondere im Fall der Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs.



This symbol in the manual points to the **danger of damage** hin, insbesondere im Fall der Nichtbefolgung der Anweisungen dieses Handbuchs. Es wird auch benutzt, wenn falscher Gebrauch oder Zusammenbau potenziell möglich ist.

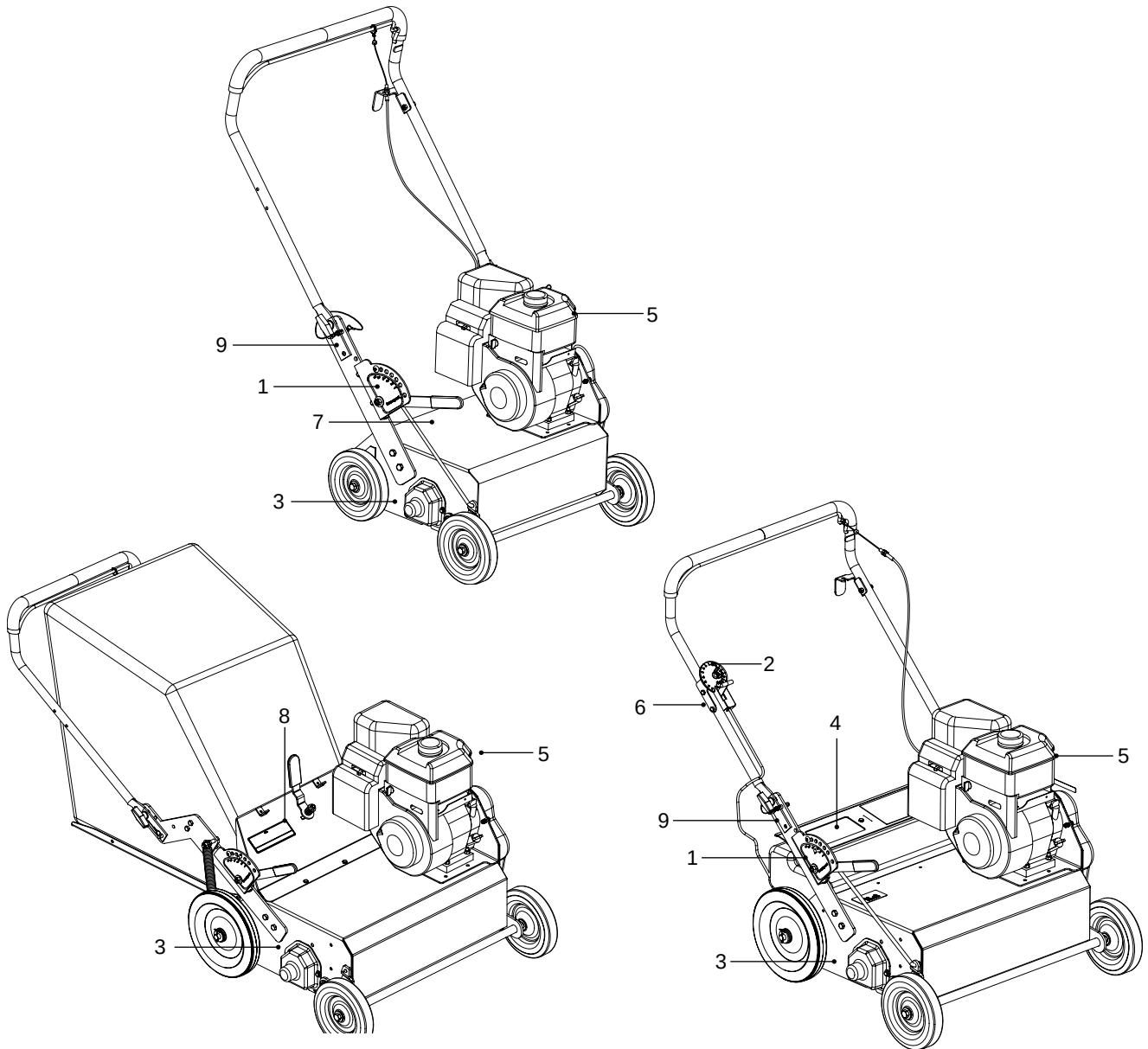
## Signs



1. GEFAHR für die Füße
2. Warnung vor Kohlenmonoxid
3. Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Geräts ist unter Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.
4. Warnung zum Grasfänger
5. Anleitung zum Zusammenlegen des Griffs
6. Säeinstellungsübersicht
7. Säeinstellungsscheibe
8. Öffnen/Schließen (Saatgutkasten)
9. Grafische Warnhinweise
10. Höheneinstellung
11. CE-Kennzeichen, nur für den europäischen Markt

# SYMBOLE UND SCHILDER

## Anbringungsorte der Schilder



1. Höheneinstellung
2. Säeinstellungsscheibe
3. GEFAHR für die Füße
4. Säeinstellungsübersicht
5. Warnung vor Kohlenmonoxid
6. Öffnen/Schließen (Saatgutkasten)

7. Grafische Warnhinweise
8. Warnung zum Grasfänger
9. Anleitung zum Zusammenlegen des Griffs

# SICHERHEIT

## Allgemeine Hinweise

In diesem Handbuch lernen Sie die sichere Bedienung Ihres Husqvarna-Geräts und erhalten Informationen zu seiner Instandhaltung. Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch.

Wenn Sie nach dem Lesen des Handbuchs noch unsicher in Bezug auf mit dem Gerätebetrieb verbundene Sicherheitsrisiken sind, verwenden Sie das Gerät nicht. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Diese Sicherheitshinweise geben nur einen Überblick über die Grundlagen des sicheren Betriebs. Es ist unmöglich, in diesen Sicherheitshinweisen alle möglichen Gefahrensituationen zu beschreiben, die beim Betreiben des Geräts auftreten könnten. Unfälle können jedoch vermieden werden, wenn Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand walten lassen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie ein Ersatzexemplar dieses Bedienungshandbuchs brauchen.

### WICHTIGE INFORMATION

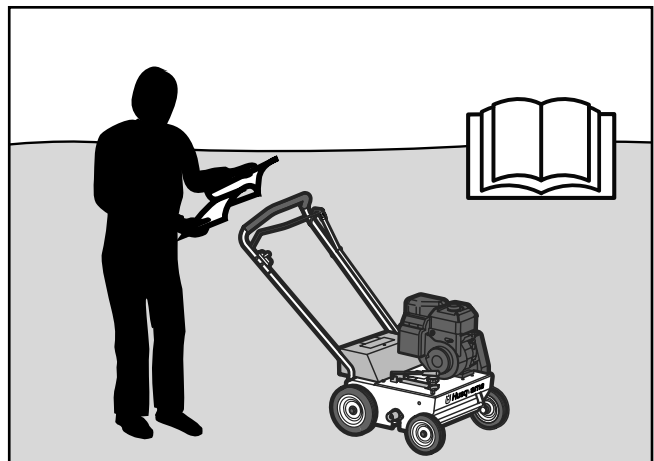
**Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor Sie nicht das Betriebshandbuch sorgfältig gelesen haben. Alle Wartungsmaßnahmen und Einstellungen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, sind ausschließlich von einer autorisierten Husqvarna-Kundendienstwerkstatt durchzuführen.**

- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder Wartungsmaßnahmen ausführen. Wenn der Benutzer des Geräts dieses Handbuch nicht lesen kann, liegt es in der Verantwortung des Geräteeigentümers, dem Benutzer seinen Inhalt zu erklären.
- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere verletzen.
- Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.
- Alle Benutzer müssen in der Gerätebedienung unterwiesen werden. Für ihre Ausbildung ist der Geräteeigentümer verantwortlich.
- Suchen Sie für Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, eine autorisierte Husqvarna-Kundendienstwerkstatt auf.
- Originalersatzteile von Husqvarna sind auf hohe Qualität und korrekte Passform für optimale Haltbarkeit und Lebensdauer ausgelegt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder vorhanden sind. Siehe Abschnitt **Symbole und Schilder**.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente sowie die Bedeutung der Sicherheitsschilder.
- Das Gerät ist nur für das Säen und Vertikutieren von Rasenflächen konzipiert. Es darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden.



### WARNUNG!

**An der Bauweise des Geräts dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen vorgenommen werden. Solche Veränderungen können nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen, sondern auch eine Gefahr für den Benutzer und in der Nähe befindliche Menschen darstellen. Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden. Wenn ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers Veränderungen am Gerät vorgenommen werden, kann dies zu einem Erlöschen der Garantie führen.**



8011-040

*Lesen Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät starten.*



### WARNUNG!

**Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufstörungen.**

**Wenden Sie sich an Ihren Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome sind zum Beispiel Gefühlosigkeit, Schmerzen, Muskelschwäche, Hautverfärbungen oder unangenehmes Kribbeln. Diese Symptome treten hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.**



# SICHERHEIT

- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Geräts, dass es im einwandfreien Zustand ist; siehe **Wartungsplan** im Abschnitt **Wartung**.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung. Halten Sie sicheren Abstand zu Löchern oder anderen Bodenebenheiten. Achten Sie auf andere mögliche Gefahrenquellen.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen eingesetzt werden, die mit seiner Bedienung vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder nicht ausgebildete Personen das Gerät bedienen. Achten Sie auf möglicherweise in Ihrer Region bestehende Altersbeschränkungen für den Benutzer.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken und damit dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Konzentrieren Sie sich deshalb immer auf die Arbeit, die Sie gerade ausführen. Achten Sie darauf, dass Tiere und Menschen sicheren Abstand zum Gerät einhalten.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen.
- Beim Betrieb des Geräts sollten für den Notfall andere Menschen in Rufweite sein.
- Das Gerät ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen.

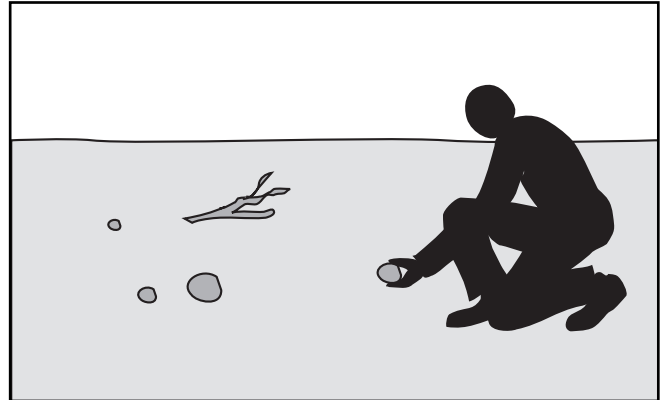
## Vorbereitung

- Beim Betrieb des Geräts sollte immer ein Verbandskasten griffbereit sein.
- Beim Starten des Motors, beim Einkuppeln und beim Betrieb des Geräts darf niemand in der unmittelbaren Nähe sein.
- Räumen Sie Steine, Spielzeug, Stahldraht und andere Objekte, die in die Klingen geraten und herausgeschleudert werden könnten, aus dem zu bearbeitenden Gebiet.
- Lokalisieren Sie im Boden verankerte Objekte wie Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente für Wäscheleinen etc. Vergewissern Sie sich, dass keine elektrischen Leitungen o. ä. in der Grasnarbe verborgen sind. Solche Objekte müssen umfahren werden. Fahren Sie das Gerät niemals absichtlich über solche Fremdobjekte.
- Vergewissern Sie sich, dass Abdeckungen und Schutzverkleidungen montiert und intakt sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass sich Bekleidung, lange Haare oder Schmuckgegenstände nicht in beweglichen Geräteteilen verfangen können.
- Benutzen Sie das Gerät niemals barfuß. Tragen Sie immer rutschfeste Schutzschuhe oder -stiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Tragen Sie beim Betrieb des Geräts ordnungsgemäßen Gehörschutz. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüften Ohrenschützern.



### WARNUNG!

**Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, stellen Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor anfassen.**

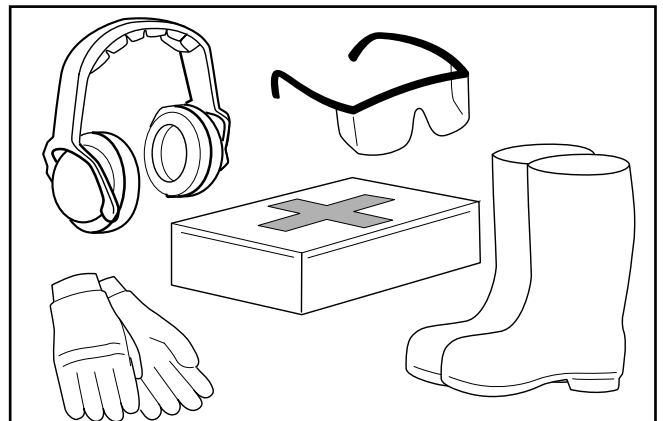


8011-198



### WARNUNG!

**Tragen Sie beim Betrieb des Geräts immer geprüfte Schutzkleidung und Schutzausrüstung. Schutzkleidung und -ausrüstung können Unfälle nicht gänzlich ausschließen, mindern aber den Schweregrad von Verletzungen im Falle eines Unfalls. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüfter und von Husqvarna empfohlener Schutzkleidung und Schutzausrüstung.**



8011-670

# SICHERHEIT

## Einsatz

- Gerät nicht an Hängen mit über 20° Steigung einsetzen. Wir empfehlen, quer zur Steigung zu arbeiten, nicht den Hang hinauf und hinab. Damit erzielen Sie ein gleichmäßigeres Resultat. Lassen Sie das Gerät an Steigungen nicht unbeaufsichtigt stehen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihre Sehkraft, Urteilsfähigkeit oder Koordination beeinträchtigen können.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in Innenräumen oder in Räumen mit unzureichender Belüftung.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich auf einer mit Gras bewachsenen Oberfläche.
- Suchen Sie während des Betriebes des Geräts immer nach sicherem Halt für die Füße, insbesondere beim Rückwärtsfahren. Bedienen Sie das Gerät stets im Schrittempo, niemals im Laufen. Setzen Sie das Gerät niemals auf nassem Rasen ein. Aus nassem Gras kann man leicht ausrutschen.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich beweglicher Teile.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich der Vertikutierwerkzeuge.
- Verringern Sie das Tempo an Steigungen, und arbeiten Sie mit erhöhter Aufmerksamkeit. Betreiben Sie das Gerät an Hängen nur in der vorgegebenen Richtung. Lassen Sie in der Nähe von abrupten Bodenhöhenänderungen besondere Vorsicht walten.
- Rauchen, offenes Feuer oder Funken sind in der Nähe des Geräts streng verboten. Benzin ist hochentzündlich; leichtsinniger Umgang damit kann zu Verletzungen und Bränden führen.
- Wenn Sie etwas überfahren oder angefahren haben, halten Sie an und überprüfen Sie Ihre Ausrüstung. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie das Gerät wieder starten.
- Halten Sie auf jeden Fall das Gerät auf einer ebenen Oberfläche an, kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienposition hinter dem Gerät verlassen.



### WARNUNG!

**Motorabgase, einige seiner Bestandteile sowie bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen.**



8011-041

*Motorabgase sind giftig. Lassen Sie den Motor niemals in Innenräumen laufen.*



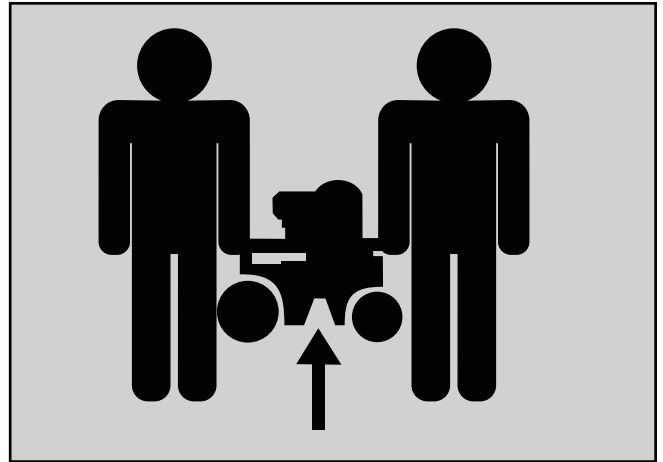
8011-289

*In der Nähe des Geräts ist Rauchen **streng** verboten.*

# SICHERHEIT

## Bewegung/Transport

- Drücken Sie zum Wenden und Lenken des Geräts den Griff nach unten, und schwenken Sie das Gerät auf den Hinterrädern.
- Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn vor dem Transportieren mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Wenn das Gerät mit einem klappbaren Griff ausgestattet ist, klappen Sie den Griff ein.
- Achten Sie auf sichere Hebe- und Bewegungstechniken beim Auf- und Abladen des Geräts.
- Wir empfehlen, das Gerät immer zu zweit zu heben.
- Befestigen Sie das Gerät beim Transport mit ordnungsgemäßen Befestigungsmitteln wie Spanngurten, Ketten oder Seilen. Beachten Sie beim Transport des Geräts die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.



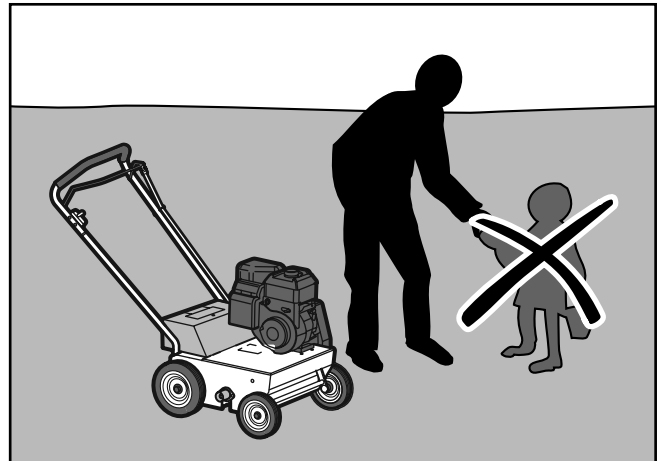
8011-090

*Wir empfehlen, das Gerät immer zu zweit zu heben.*

## Kinder

Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie es versäumen, auf Kinder in der Nähe des Geräts zu achten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder an dem Ort stehenbleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.
- Kinder müssen vom Arbeitsgebiet ferngehalten und von einem anderen Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Seien Sie aufmerksam, und stellen Sie das Gerät ab, falls Kinder das Arbeitsgebiet betreten.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.
- Seien Sie besonders aufmerksam in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten, die Ihre Sicht behindern.



8011-039

*Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.*

## Lagerung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät unterstellen. Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gelagert werden.
- Bei der Lagerung des Geräts muss das Kraftstoffventil geschlossen sein.
- Lagern Sie Gerät und Kraftstoff so, dass keine Gefahr besteht, dass auslaufender Kraftstoff oder Benzindämpfe in Kontakt mit Feuer oder Funken von Elektrogeräten, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Boilern o. ä. kommen können.
- Lagern Sie das Gerät in einem abgeschlossenen Raum, zu dem Kinder oder in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen keinen Zugang haben.

# SICHERHEIT

## Kraftstoffsystem

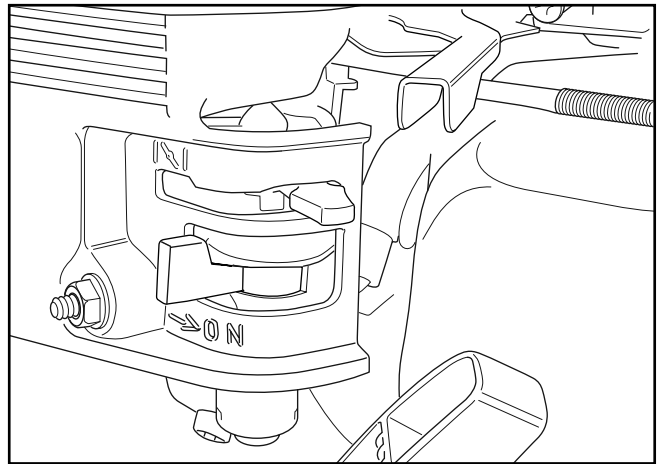
- Lagern Sie Kraftstoff nur in hierfür zugelassenen Behältern.
- Solange der Motor läuft, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Nachfüllen von Kraftstoff immer den Motor aus.
- Beim Betanken ist Rauchen verboten! Füllen Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
- Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen.



8011-037

*Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen.*

- Nach dem Betanken muss das Gerät mindestens 3 Meter vom Tankort weggeschoben werden, bevor der Motor gestartet werden darf.
- Vor dem Lagern oder Transportieren ist die Kraftstoffzufuhr abzustellen.
- Falls das Kraftstoffsystem ein Leck hat, darf der Motor nicht gestartet werden, bis das Problem behoben ist.
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch, und lassen Sie genügend Raum, dass sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Andernfalls können Motorwärme und Sonneneinwirkung zu einem Überfließen des Tanks führen.
- Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Sollte Benzin auf das Gerät verschüttet werden, wischen Sie es ab und warten Sie, bis es verflogen ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wenn Sie Benzin auf Ihre Kleidung verschüttet haben, wechseln Sie Ihre Kleidung.



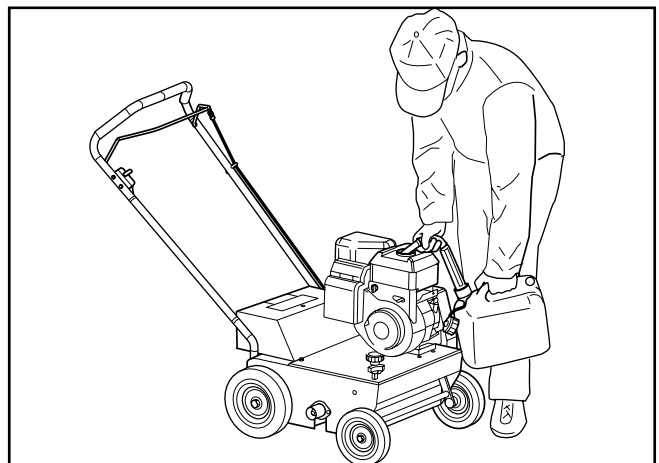
8011-036

*Schließen Sie das Kraftstoffventil.*



### WARNUNG!

**Benzin und Benzindämpfe sind giftig und hochentzündlich. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Benzin. Nachlässigkeit kann zu Verletzungen oder Feuer führen.**



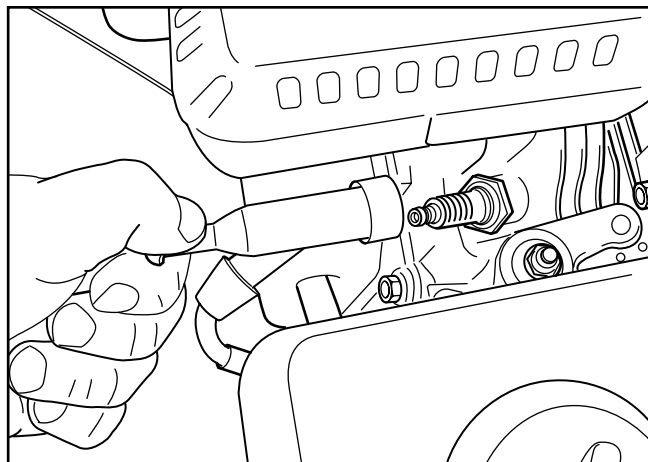
8011-019

*Tanken ist nie ganz ungefährlich. Seien Sie aufmerksam.*

# SICHERHEIT

## Wartung

- Nehmen Sie niemals Einstellungen mit laufendem Motor vor.
- Kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Geräteteile stillstehen, bevor Sie Einstellungen, Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen durchführen.
- Ziehen Sie vor Beginn von Reparaturarbeiten das Zündkerzenkabel ab.
- Halten Sie alle Komponenten in einwandfreiem Arbeitszustand, und achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Muttern etc. fest angezogen sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schilder.
- Seien Sie vorsichtig beim Überprüfen der Arbeitswerkzeuge. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Lassen Sie niemals in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Stellen Sie das Gerät immer auf einer ebenen Fläche ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Zerlegen Sie nicht den Motor. Dies kann zu einem Erlöschen der Motorgarantie führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Wartung oder Garantie haben. Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen.
- Ändern Sie die Einstellung für die Fliehkraftregler nicht, und vermeiden Sie das Laufenlassen des Motors mit überhöhter Drehzahl. Überhöhte Motordrehzahl kann zu Schäden an den Gerätebauteilen führen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vor. Überprüfen Sie regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit. Das Gerät darf mit defekter oder abmontierter Sicherheitsausrüstung nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer erfüllt zwei Aufgaben: Er reduziert den Geräuschpegel und hält direkte Auspuffgase vom Benutzer fern. Auspuffgase sind sehr heiß und können Funken enthalten, die Feuer auslösen oder dem Benutzer Verbrennungen zufügen können.
- Benutzen Sie das Gerät niemals mit defektem Schalldämpfer.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die im Gerät festhängen können.



8011-027

*Ziehen Sie vor Beginn von Reparaturarbeiten das Zündkerzenkabel ab.*



### **WARNUNG!**

**Bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen, müssen alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sein.**

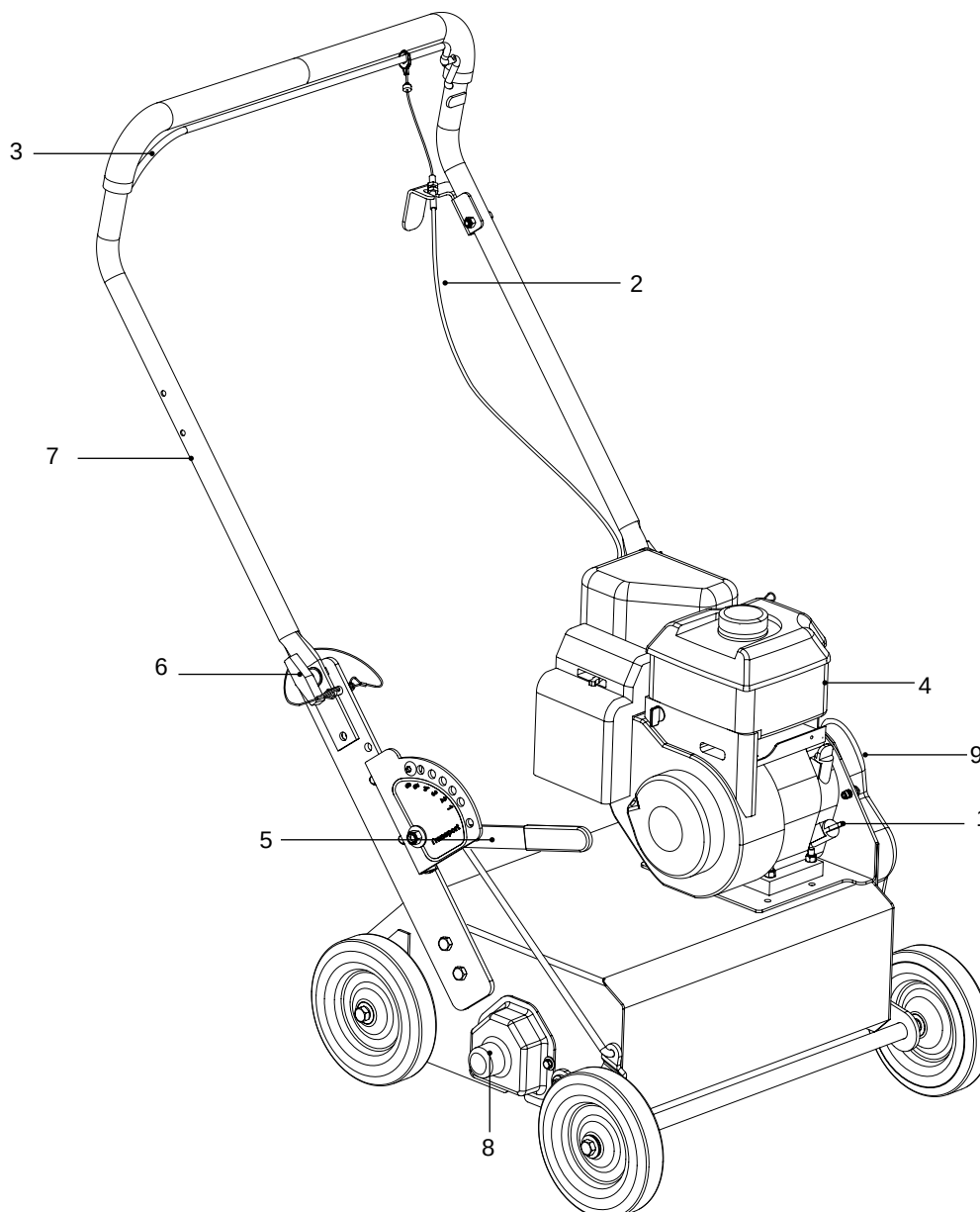
**Schalten Sie den Motor aus, und nehmen Sie das Zündkerzenkabel ab.**

# MONTAGE

1. Drehen Sie den Griff, und befestigen Sie ihn.
2. Füllen Sie den Motor mit dem vom Hersteller empfohlenen Öl. Siehe Abschnitt „Schmierung/Motoröl“.
3. Testen Sie die Kupplung. Vergewissern Sie sich, dass die Kupplungsfeder leicht um 6,35 mm zurückspringt.

4. Die Motordrehzahl ist herstellerseitig vorjustiert. Die Leerlaufdrehzahl beträgt 1.250 – 1.400 U/min. Die maximale Motordrehzahl beträgt 3.600 U/min.

Siehe Motorhandbuch für Anleitung zum Justieren von Drehzahlregler und Vergaser, sollte die Motordrehzahl nicht in diesem Rahmen liegen.

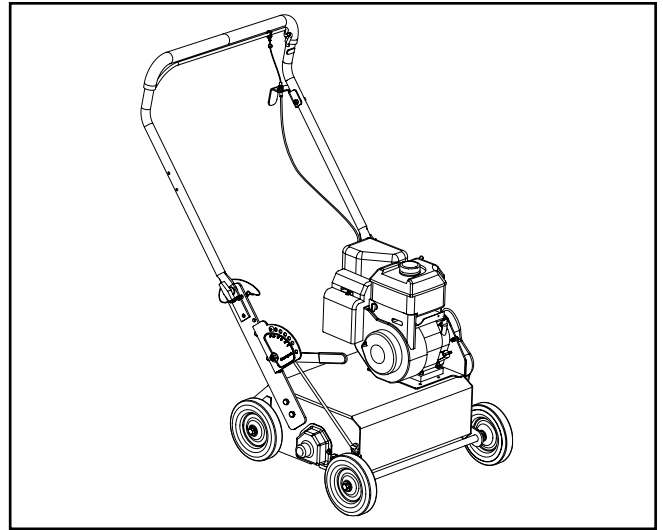


- |                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Einfüllstutzen für Motoröl | 6. Knauf zum Umklappen des Griffs |
| 2. Kupplungskabel             | 7. Handgriff                      |
| 3. Kupplungsgriff             | 8. Wellenschutz                   |
| 4. Motor                      | 9. Riemenschutz                   |
| 5. Tiefenjustierhebel         |                                   |

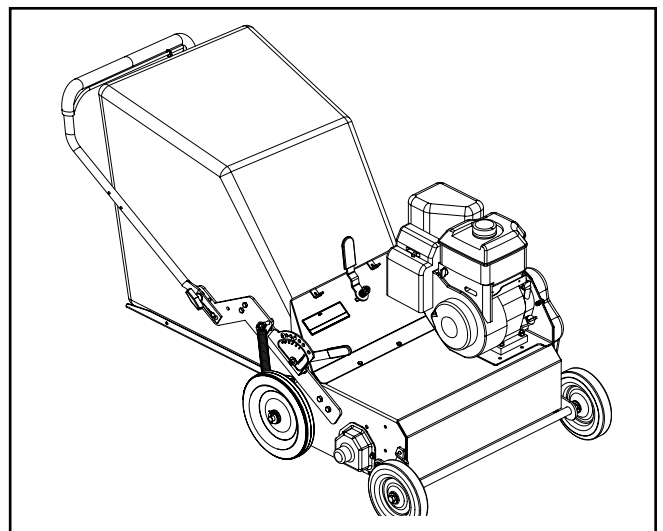
# BEDIENELEMENTE

Das Gerät ist 55,88 cm breit und mit einem 5,5 PS starken Honda-Viertaktmotor ausgestattet.\*

*\*Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend dem SAE-Standard J1349/ISO1585. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors am schließlichen Gerät hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.*

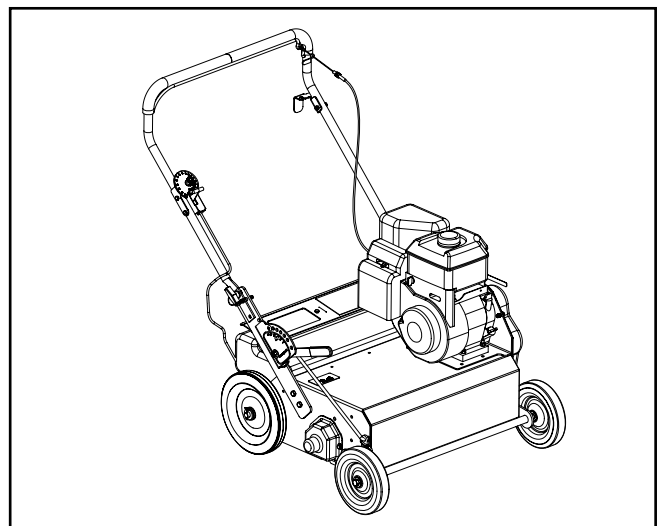


Der Vertikutierer kann mit einer Fangkorbvorrichtung ausgestattet werden. Sie ist als Zubehör bei Ihrem Husqvarna-Händler erhältlich. Sie kann auch nach dem Kauf noch angebracht werden.



Der Vertikutierer kann wahlweise auch mit einer Sämaschine ausgestattet werden. Sie ist als Zubehör bei Ihrem Husqvarna-Händler erhältlich. Sie kann auch nach dem Kauf noch angebracht werden.

Fangkorbvorrichtung und Sämaschine können nicht gleichzeitig verwendet werden.



# BEDIENELEMENTE

## Motor

Konsultieren Sie hierzu das Motorhandbuch.

## Kraftstoff einfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.

Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Füllen Sie das Gerät nicht mit verschmutztem Kraftstoff. Der Tankdeckel muss gut verschlossen und seine Dichtung unbeschädigt sein, insbesondere bevor Sie das Gerät waschen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Zweitakteröl gemischtes Benzin. Für Ethanol und Methanol gelten folgende Angaben:

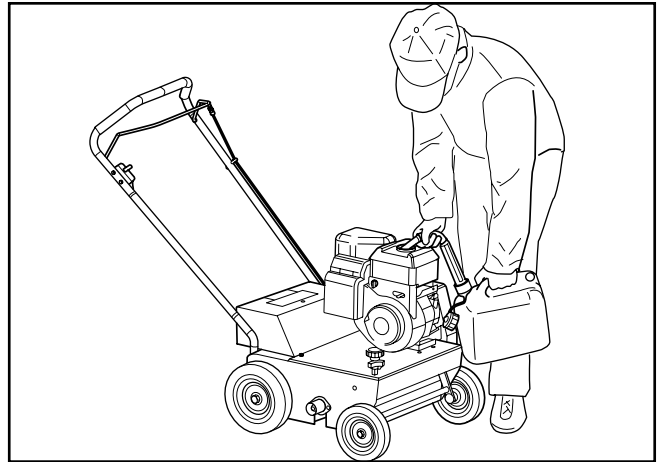
Maximal erlaubtes Ethanol 10 % (Volumen).

Maximal erlaubtes Methanol 5 % (Volumen).

Maximal erlaubtes MTBE (Methyltertiärbutylether) 15 % (Volumen).

Wenn Sie bei normaler Motorbelastung Klopf- oder Klingelgeräusche hören, ist der Motor möglicherweise beschädigt. Wechseln Sie den Kraftstoff aus. Wenn das nicht hilft, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.

Füllen Sie den Tank nicht ganz voll. Lassen Sie Raum zur Ausdehnung des Kraftstoffs beim Erwärmen.



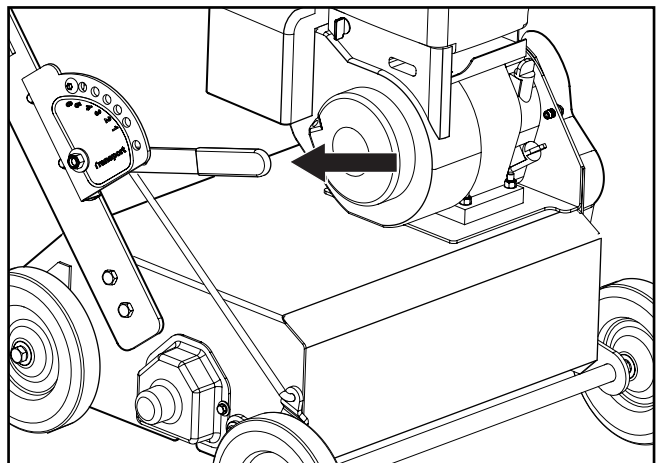
8011-019

## Schneideinheit

### Tiefenjustierhebel

Der Tiefenjustierhebel wird verwendet, um die Klingen von der Transportposition in die Arbeitsposition und zurück zu stellen. Der Tiefenjustierhebel verfügt über eine Sperrschraube, die in der Regel an Ort und Stelle gelassen werden sollte, bis die Klingen abgenutzt sind. Sobald dies der Fall ist, setzen Sie die Schraube ein Loch tiefer, damit die Klingen den Boden wieder bearbeiten können.

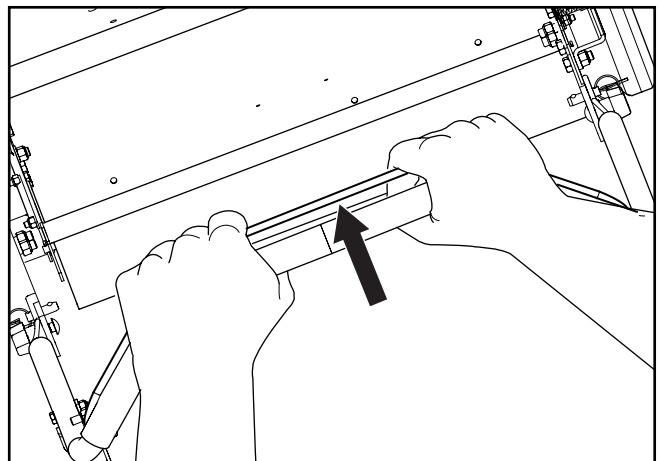
- **Schlegelklingen oder Federzähne** Stellen Sie die Tiefe der Klingen bzw. Zähne so ein, dass sie auf einer ebenen Oberfläche (z. B. Fußweg oder Straße) genau aufsetzen.
- **Deltaklingen** Stellen Sie die Klingen auf eine Eindringtiefe von ca. 3 bis 6 mm ein. Die maximale Eindringtiefe beträgt 12 mm. Sehen Sie auf der Samentüte nach, welche Tiefe der Hersteller empfiehlt.
- Rasenflächen mit einer Filzhöhe über 2 cm sind vorzugsweise in zwei Durchgängen zu behandeln (jeweils im Frühling und im Herbst), um älteres Gras nicht nachhaltig zu beschädigen.



8064-017

## Kupplung

Die Kupplung spannt den Treibriemen und lässt den Klingenantrieb eingreifen. Wenn der Kupplungshebel an den Griff herangezogen wird, beginnen die Klingen zu rotieren. Halten Sie die Kupplung beim Arbeiten fest, sodass der Riemen nicht rutscht.



8064-018

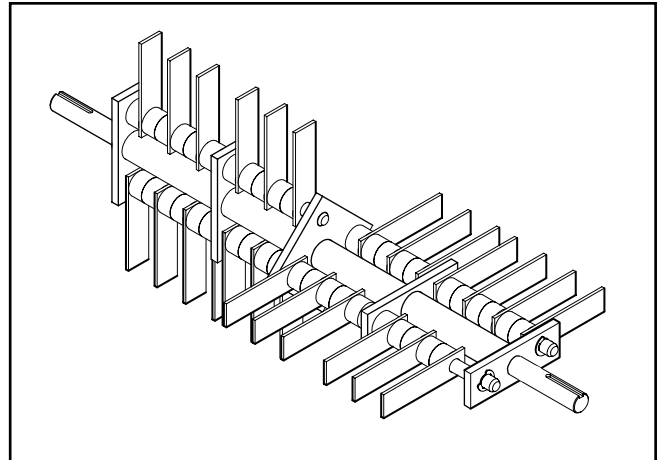


# BEDIENELEMENTE

## Verwendung der Klingen

### Schlegelklingen

Als Rasenfilz wird die dichte Schicht aus Schnittgut, Wurzeln und Pflanzenstielen bezeichnet, die sich direkt über dem Boden einer Rasenfläche sammelt. Rasenfilz verhindert die Aufnahme von Wasser, Luft und Dünger in den Boden. Dies führt zur Entwicklung von flachem Wurzelwerk, was Anfälligkeit gegen Trockenheit und Frost zur Folge hat. Eine übermäßige Ausbreitung des Rasenfilzes bietet den idealen Nährboden für Schädlinge und Rasenkrankheiten. Durch Vertikutieren mit Schlegelklingen wird der Rasenfilz entfernt und ein gesunder Rasenzustand wiederhergestellt. Schlegelklingen stellen das radikalste Vertikutierverfahren von allen angebotenen Klingen dar.

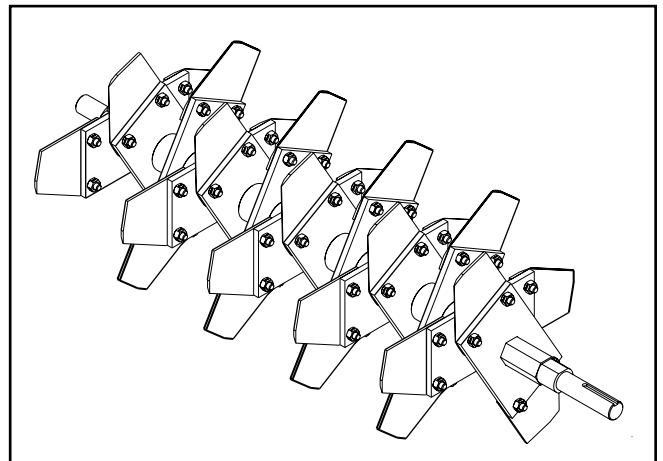


8060-048

### Deltaklingen

Deltaklingen wurden primär zum auffrischenden Einsäen von vorhandenen Rasenflächen entwickelt. Sie bringen Grassamen wirksam in den Boden ein. Dies stellt eine einfache und zuverlässige Methode zur Verjüngung karger Rasenflächen dar. Deltaklingen sind ebenfalls für das vertikale Rasenmähen zum Durchtrennen querwachsender Stiele geeignet und öffnen den Boden für Sauerstoff, Wasser, Nährstoffe und andere Chemikalien. Deltaklingen eignen sich darüber hinaus besonders für den Einsatz an Hängen, Terrassen und auf besonders lehmhaltigen Böden, bei denen durch den Abfluss von Wasser Probleme auftreten. Die Klingen sollten auf eine Eindringtiefe von ca. 3 bis 6 mm eingestellt werden. Die maximale Eindringtiefe beträgt 12 mm.

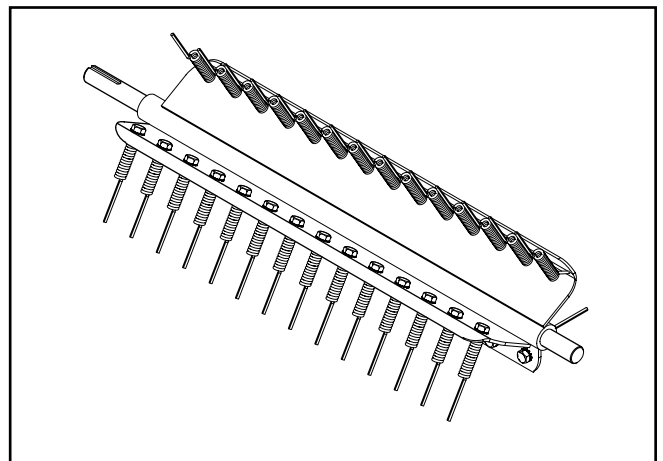
Sehen Sie auf der Samentüte nach, welche Tiefe der Hersteller empfiehlt.



8064-019

### Federzähne

Ideal für intakte Rasenflächen ohne Runderneuerungsbedarf, die vertikutiert werden sollen (trockene Stellen, Pilze etc.). Federzähne sind so konstruiert, dass sie abgestorbenes Gras aufnehmen und von der Rasenfläche trennen, ohne vorhandene Graswurzeln zu beschädigen oder herauszureißen. Die flexiblen Zähne durchkämmen den Boden nur ca. einen halben Zentimeter tief und kommen nicht mit den Graswurzeln in Kontakt. Eine Behandlung mit Federzähnen ist weniger aggressiv als ein Vertikutieren mit Schlegelklingen. **Hinweis: Verwenden Sie Federzähne nicht zusammen mit dem Fangsack.**



8064-020

# BETRIEB

## Bevor Sie anfangen

- Mähen Sie den Rasen einen guten Zentimeter kürzer als normal.
- Lassen Sie den Rasen trocknen. Beim Arbeiten auf feuchtem Rasen kann gesundes Gras stark beschädigt werden.
- Untersuchen Sie den Rasen auf Steine oder feststehende Objekte.

### WICHTIGE INFORMATION

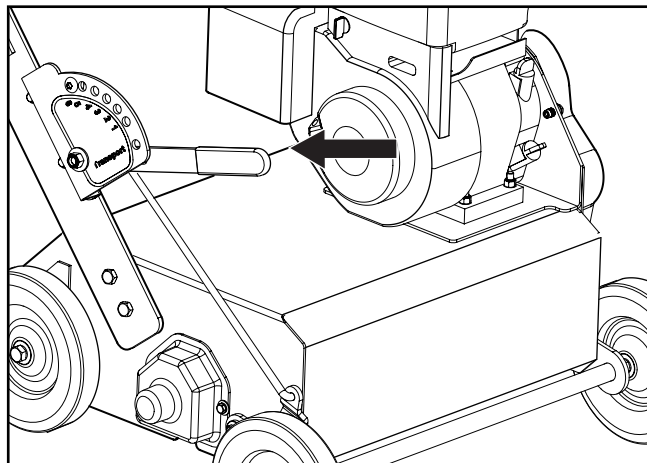
**Räumen Sie störende Objekte vom Rasen.**

**Markieren Sie Felsbrocken und andere unbewegliche Objekte gut sichtbar.**

**Vergewissern Sie sich insbesondere, dass keine elektrischen Leitungen o. ä. in der Grasnarbe verborgen sind.**

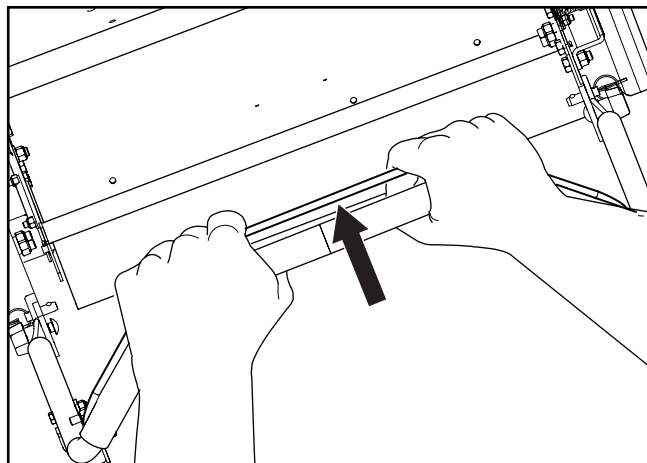
## Vertikutieren

- Stellen Sie den Tiefenjustierhebel auf die Arbeitsposition.



8064-017

- Um die Kupplung bei starkem Rasenfz einzulegen, drücken Sie den Griff nach unten und heben die Vorderräder leicht an. Halten Sie die Kupplung gegen den Griff gedrückt, und senken Sie das Gerät langsam nach unten in die Grasnarbe.
- Bearbeiten Sie einen kleinen Testbereich bei langsamer Schrittgeschwindigkeit.
- Wenn die Motordrehzahl beträchtlich sinkt, wurde die Tiefeneinstellung zu tief justiert. Wenn das Gerät nach vorn ausreißt und hüpft, wurde die Tiefeneinstellung zu tief justiert.



8064-018

*Halten Sie die Kupplung gegen den Handgriff gedrückt.*

## Abschließende Schritte

- Räumen Sie das lose Schnittgut von der Grasfläche, und entsorgen bzw. kompostieren Sie es ordnungsgemäß.
- Die Rasenqualität kann außerdem z. B. durch Lüftung oder Düngung erhöht werden.

# BETRIEB

## Säen

### Vorbereitung des Rasens

- Schneiden Sie das Gras ca. 1-1,5 cm kürzer als normal.
- Vor dem Säen nicht wässern.
- Entfernen Sie die Schicht alten Schnittguts (Rasenfilz).
- Lüften Sie den Rasen mit einem Bodenlüfter.
- Düngen Sie den Rasen.

### Säeinstellungsübersicht

Dieses Schild befindet sich auf der Sämaschine.

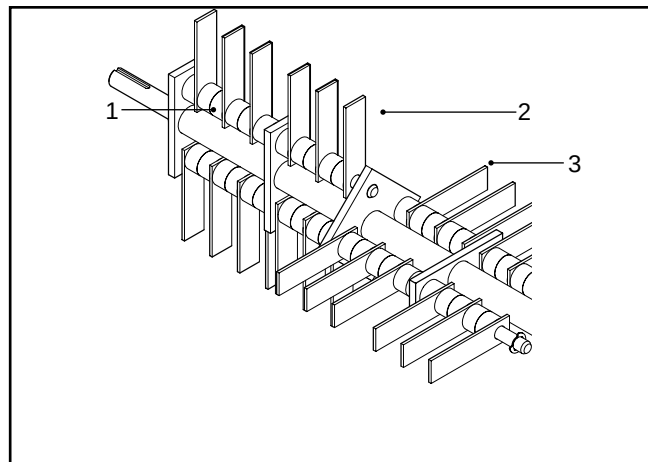
Angegeben sind ungefähre Werte, da die Saatgutmenge von der Geschwindigkeit, mit der Sie das Gerät betreiben, abhängt. Je schneller Sie fahren, desto dünner wird gesät.

Um die Aufbringung des Saatguts einzustellen, lösen Sie die Flügelschraube und stellen die Säeinstellungsscheibe auf die gewünschte Einstellung. Ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest.

Um Saatgut aufzubringen, ziehen Sie den OPEN/CLOSE-Hebel zurück.

### Empfehlungen für das Säen

- Das beste Resultat erzielen Sie, wenn Sie ein zweites Mal im Winkel von 45° zum ersten Saatchgang säen.
- Direkt nach dem Säen ausgiebig und weitere 10-14 Tage lang mäßig wässern, um den Boden feucht zu halten.
- Nach dem Keimen von Zeit zu Zeit wässern, um das Wurzelwachstum anzuregen.



8060-021

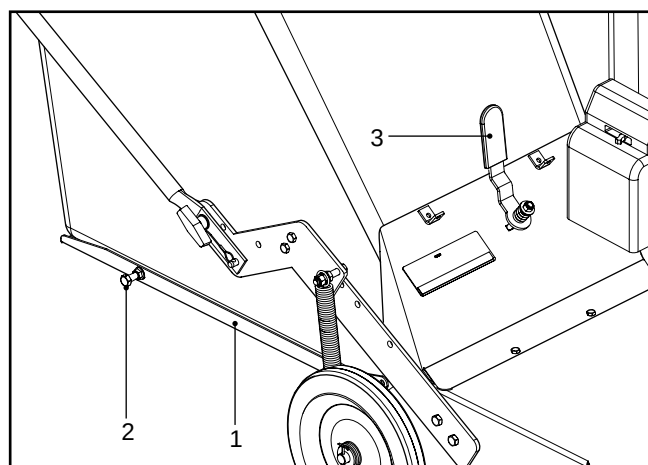
1. Auswahlsscheibe
2. Flügelmutter
3. OPEN/CLOSE-Hebel

## Anbringung und Entfernung des Grasfängers

Zum Anbringen des Grasfängers treten Sie auf die Verriegelung des hinteren Sicherheitsblechs und drücken es herunter, bis es flach ist. Setzen Sie den Grasfänger auf das Blech und oben gegen die Sammelvorrichtung.

Sichern Sie die Halteklemmen des Fangsacks.

Um den Fangsack zu entfernen, lösen Sie die Klemmen. Drücken Sie die hintere Verriegelung herunter, und schieben Sie den Grasfänger von der Sammelvorrichtung. Das Sicherheitsblech ist mit einer Sprungfeder versehen und springt zurück, um die hintere Öffnung abzudecken, bis der Fangsack wieder aufgesetzt wird.



8060-023

1. Sicherheitsblech
2. Hintere Mutter
3. Halteklemme für Fangsack

# WARTUNG

## Wartungsplan

Im Folgenden finden Sie eine Liste der obligatorisch auszuführenden Wartungsmaßnahmen am Gerät.

**Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in diesem Bedienungshandbuch beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf.**

| WARTUNG                                                    | Täglich<br>vor<br>Arbeits-<br>beginn | Wartungsintervall - Monate/Stunden |      |       |        |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------|-------|--------|
|                                                            |                                      | 1/25                               | 3/50 | 6/100 | 12/300 |
| Motorölstand prüfen                                        | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Motoröl wechseln <sup>1)</sup>                             |                                      |                                    |      | ●     |        |
| Luftfilter prüfen                                          | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Luftfiltereinsatz ersetzen <sup>2)</sup>                   |                                      |                                    | ●    |       |        |
| Bodensatzbehälter des Kraftstoffsystems reinigen           |                                      |                                    |      | ●     |        |
| Zündkerze prüfen und reinigen                              |                                      |                                    |      | ●     |        |
| Zündkerze ersetzen                                         |                                      |                                    |      |       | ●      |
| Leerlaufdrehzahl prüfen                                    |                                      |                                    |      |       | ●      |
| Spiel in den Ventilen prüfen und justieren <sup>3)</sup>   |                                      |                                    |      |       | ●      |
| Kraftstofftank reinigen <sup>3)</sup>                      |                                      |                                    |      |       | ●      |
| Kraftstoffleitungen prüfen, ggf. ersetzen <sup>3, 4)</sup> |                                      |                                    |      |       | ●      |
| Kupplung und Kupplungskabel prüfen                         | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Schlegelklingen-Sicherungsscheiben prüfen                  | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Hinweis- und Warnschilder prüfen                           | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Samenlöcher des Saatgutmagazins prüfen                     | ●                                    |                                    |      |       |        |
| Abnutzung und Spannung der Riemen prüfen                   |                                      | ●                                  |      |       |        |
| Abnutzung und Zustand der Klingen prüfen                   |                                      | ●                                  |      |       |        |
| Chassis, Schrauben und Stellschrauben prüfen               |                                      |                                    | ●    |       |        |
| Säjustierhebel der Sämaschine prüfen                       |                                      | ●                                  |      |       |        |
| Drahtbefestigungen der Sämaschine prüfen                   |                                      | ●                                  |      |       |        |
| Schmierung; siehe Schmierplan                              |                                      |                                    |      |       |        |

<sup>1)</sup> Erster Wechsel nach 20 Stunden. <sup>2)</sup> Unter staubigen Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich. <sup>3)</sup> Wird von autorisierter Kundendienstwerkstatt ausgeführt. <sup>4)</sup> Alle zwei Jahre auszuführen.

Für täglichen Gebrauch muss das Gerät zweimal pro Woche geschmiert werden.



### WARNUNG!

**Keine Wartungsmaßnahmen an Motor oder Einheit vornehmen, bevor:  
Der Motor gestoppt ist.**

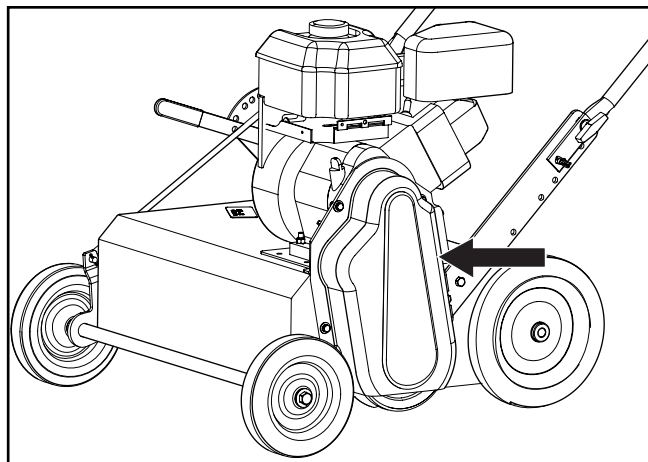
**Das Zündkabel von der Zündkerze abgezogen ist.**

**Das Gerät sicher an einem Ort geparkt ist, an dem es nicht umkippen oder  
wegrollen kann.**

# WARTUNG

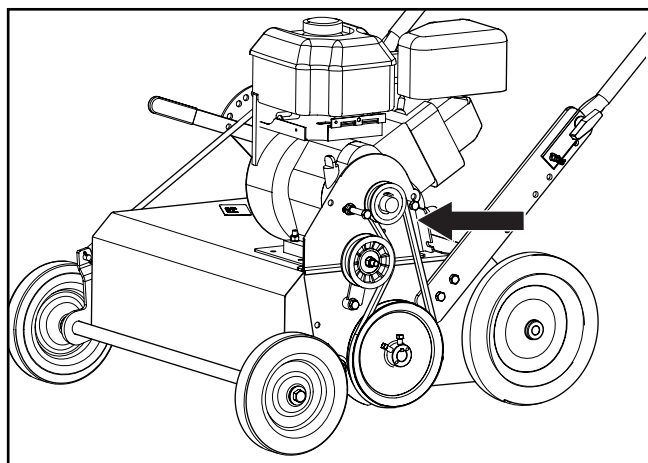
## Treibriemen

1. Lassen Sie den Motor vor dem Überprüfen des Treibriemens abkühlen.
2. Nehmen Sie das Zündkerzenkabel an.
3. Entfernen Sie den Riemenschutz (siehe Abbildung) an der linken Seite des Geräts.
4. Prüfen Sie, ob der Riemen in der richtigen Spur läuft. Die Riemenscheiben müssen ihn in einer geraden Linie führen.
5. Vergewissern Sie sich, dass Riemen und Riemenscheiben nicht ölverschmiert sind. Falls sie es sind, versuchen Sie zunächst, sie mit Spiritus zu reinigen. Wenn sie sehr ölverschmutzt sind, bringen Sie das Gerät zur Reparatur der Ölleckage und zum Austausch des Riemens in eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
6. Überprüfen Sie den Riemen auf Risse, Hitzeschäden und verschlissene Kanten.
7. Vergewissern Sie sich, dass Führungs- und Spannelemente des Riemens ordnungsgemäß eingestellt und nicht locker sind.
8. Wenn der Riemen ausgetauscht werden muss, lösen Sie die Riemenführungen.
9. Entfernen Sie den alten Riemen.
10. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Abnutzung und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
11. Prüfen Sie die Riemenscheibenstellung gegen die Rotorriemenscheiben und justieren Sie sie, falls erforderlich. Der Riemen muss in der Spur laufen.
12. Ziehen Sie einen neuen Riemen auf, indem Sie ihn zunächst über die untere Riemenscheibe und dann über die Motorriemenscheibe ziehen. Achten Sie darauf, dass die Spannscheibe und die Riemenführungen außerhalb der Riemenschleife liegen.
13. Ziehen Sie die Riemenführungen an, und montieren Sie den Riemenschutz.



8064-021

*Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.*



8064-022

*Überprüfen Sie den Treibriemen.*

## Reinigen und waschen

Regelmäßiges Reinigen und Waschen erhöht die Lebensdauer des Geräts. Das Gerät ist am besten sofort nach Gebrauch zu reinigen, bevor der Schmutz angetrocknet ist.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel gut verschlossen ist, damit kein Wasser in den Tank laufen kann.

Seien Sie vorsichtig beim Abspritzen mit Druckwasser. Sie könnten Warn- und Hinweisschilder sowie den Motor beschädigen. **Der Wasserdruck beim Reinigen darf maximal 70 bar betragen.**

Schmieren Sie das Gerät nach dem Reinigen. Dies ist besonders wichtig, wenn es danach gelagert werden soll.

# WARTUNG

## Schlegelklingen

### WICHTIGE INFORMATION

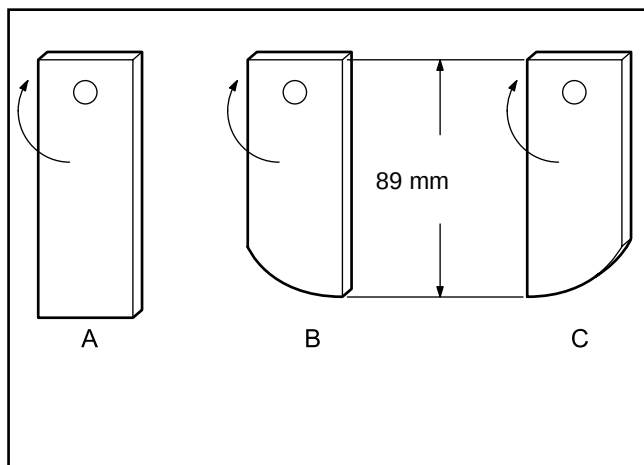
Nur die Rotorwelle der Schlegelklinge kann auf diese Art gedreht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu erreichen. Die Federzähne und Deltaklingen müssen immer mit der korrekten Ausrichtung betrieben werden.

### Drehen der Klingen

Nach einer gewissen Nutzungsdauer weisen die Klingen an der Schnittseite Verschleißerscheinungen auf, was die Vertikutierleistung beeinträchtigt. Um eine neue Schnittseite einzustellen, drehen Sie die gesamte Rotorwelleneinheit um 180°. Dieser Vorgang kann so lange wiederholt werden, bis die Klingen ihre Abnutzungsgrenze erreicht haben; siehe Abbildung.

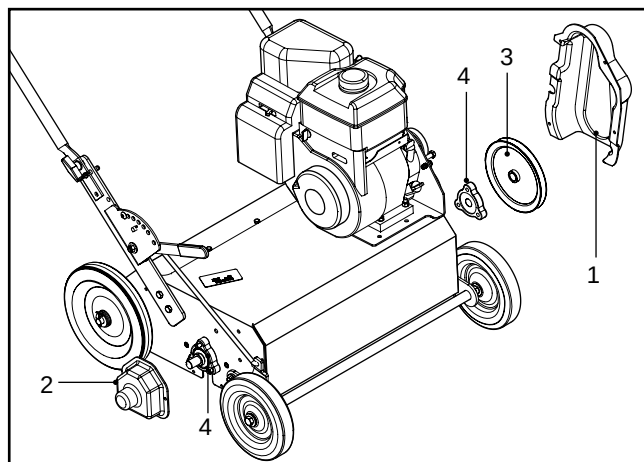
So drehen Sie die Rotorwelle um 180°:

1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
3. Nehmen Sie den Riemenschutz und den Wellenschutz ab.
4. Nehmen Sie den Antriebsriemen ab.
5. Lösen Sie die Stellschrauben an der unteren Riemenscheibe, und nehmen Sie die Riemenscheibe von der Motorwelle ab.
6. Nehmen Sie die Befestigungsteile und Lager von beiden Seiten des Vertikutierergehäuses ab.
7. Lassen Sie die Rotorwelle herausgleiten.
8. Untersuchen Sie Welle, Lager, Klingenlänge, E-Ringe der Klingen und Abstandhalter.
9. Drehen Sie die Welle um 180°.
10. Montieren Sie die Lager wieder an, und sichern Sie sie.
11. Montieren Sie die untere Riemenscheibe wieder an. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung zur oberen Riemenscheibe.
12. Bringen Sie den Treibriemen wieder an.
13. Kontrollieren Sie die Ausrichtung der Riemenscheibe zur Riemenscheibe an der Motorwelle. Der Riemen muss reibungslos in seiner Spur laufen. Justieren Sie ihn gegebenenfalls. Ziehen Sie die Riemenscheiben fest.
14. Bringen Sie den Riemenschutz und den Wellenschutz wieder an, und ziehen Sie beide sicher an.
15. Bringen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.



8011-006

- A. Neue Klinge
- B. Abgenutzte Klinge
- C. Nach der 180°-Drehung



8064-023

- 1. Riemenschutz
- 2. Wellenschutz
- 3. Untere Riemenscheibe
- 4. Flanschhalterungen

**Überprüfen der Rotorwelle auf Abnutzung**

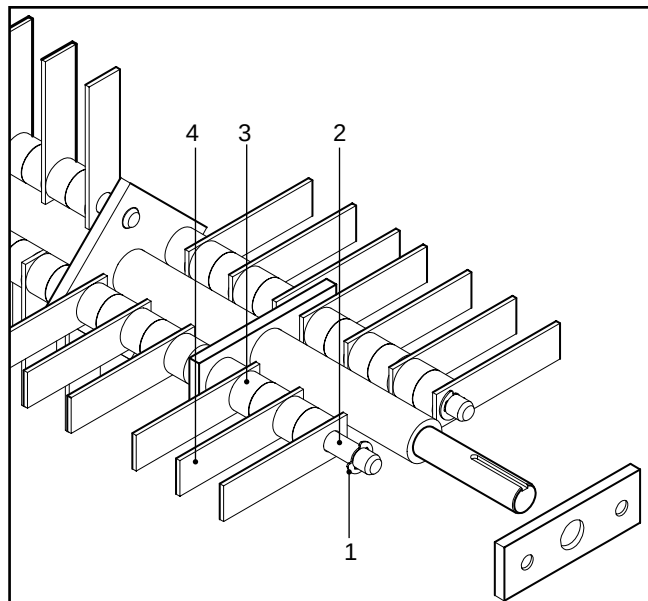
# WARTUNG

## Ersetzen der Schlegelklingen

1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
3. Kippen Sie das Gerät vornüber; siehe Abschnitt „Zwei-Minuten-Regel“.
4. Entfernen Sie die E-Ringe (1), die die Klingenwelle (2) in Position halten (siehe Abbildung).
5. Untersuchen Sie die Klingenwellen, und ersetzen Sie sie, falls sie verbogen oder abgenutzt sind.
6. Entnehmen Sie die Klingenwellen zur Mitte hin. Dadurch fallen die Klingen (4) und die Kunststoff-Abstandhalter (3) ab.
7. Bringen Sie neue Klingen an, und ersetzen Sie die Kunststoff-Abstandhalter, falls erforderlich. Die Anordnung der Klingen/Abstandhalter ist in der Abbildung gezeigt.
8. Bringen Sie die E-Ringe wieder an.
9. Wiederholen Sie den Vorgang für die restlichen Klingenwellen.
10. Bringen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.

### WICHTIGE INFORMATION

**Beachten Sie beim Vornüberkippen des Geräts die „Zwei-Minuten-Regel“!**



8060-020

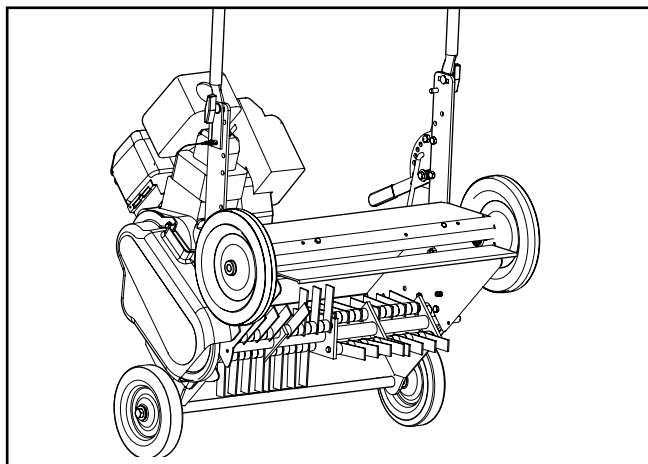
1. E-Ring
2. Klingenwelle
3. Abstandhalter
4. Klinge

## Zwei-Minuten-Regel

Um für Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen Zugang zur Unterseite des Geräts zu erhalten, kann das Gerät vornüber gekippt werden, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn das Gerät zu lange in der gekippten Position gehalten wird, kann der Motor durch in das Kurbelgehäuse laufendes Benzin beschädigt werden.

Wenn das Gerät für länger als zulässig in dieser Position war, führen Sie einen zusätzlichen Motorölwechsel aus. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, und drehen Sie den Motor ein paar Umdrehungen mit dem Starthandgriff, bevor Sie den Motor wieder starten.



8064-024

# WARTUNG

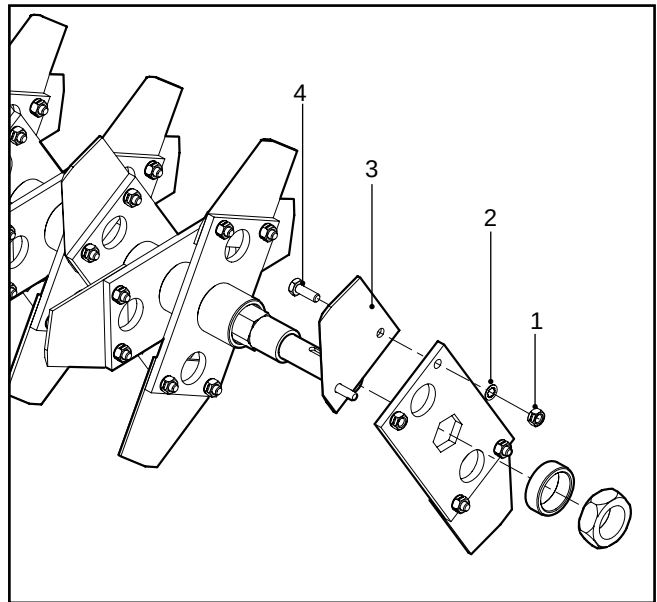
## Deltaklingen

### Ersatz der Deltaklingen

Nach einer gewissen Verwendungsdauer verkürzt sich durch die Abnutzung die Klingenlänge. Wenn sich die Klingenlänge um ca. 19 mm verringert hat, beträgt ihre Gesamtlänge am längsten Punkt noch ca. 64 mm, und die Klingen müssen ersetzt werden.

Deltaklingen können ersetzt werden, ohne die Rotorwelle auszubauen. Entfernen Sie die beiden Schrauben und Muttern, die die Deltaklinge halten, und nehmen Sie die Klinge ab.

Bringen Sie die neue Klinge in der korrekten Position an; siehe Abbildung.



8060-049

1. Mutter
2. Scheibe
3. Deltaklinge
4. Schraube

## Federzähne

### Abnutzung/Ersatz

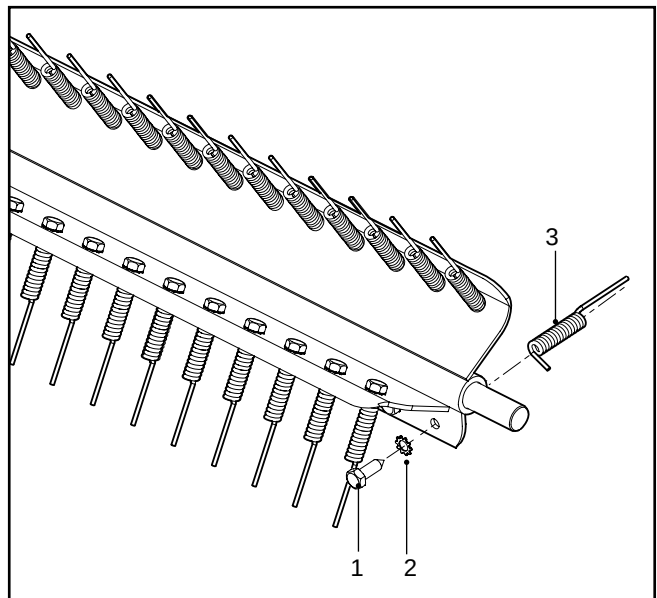
Nach einer gewissen Verwendungsdauer verkürzt sich durch die Abnutzung die Zahnlänge. Wenn die Zähne selbst durch Höhenjustieren nicht mehr mindestens 6 mm ins Erdreich eindringen, müssen sie ersetzt werden.

Federzähne lassen sich ohne Demontage der Rotorwelle mithilfe eines 13-mm-Steckschlüssels ersetzen. Entfernen Sie die Schraube, die Sternscheibe und die abgenutzte Feder.

Ersetzen Sie den Federzahn mithilfe des Steckschlüssels.

### WICHTIGE INFORMATION

Verwenden Sie keine Federzähne gemeinsam mit der Grasfängervorrichtung.



8060-050

1. Schraube
2. Sternscheibe
3. Federzahn



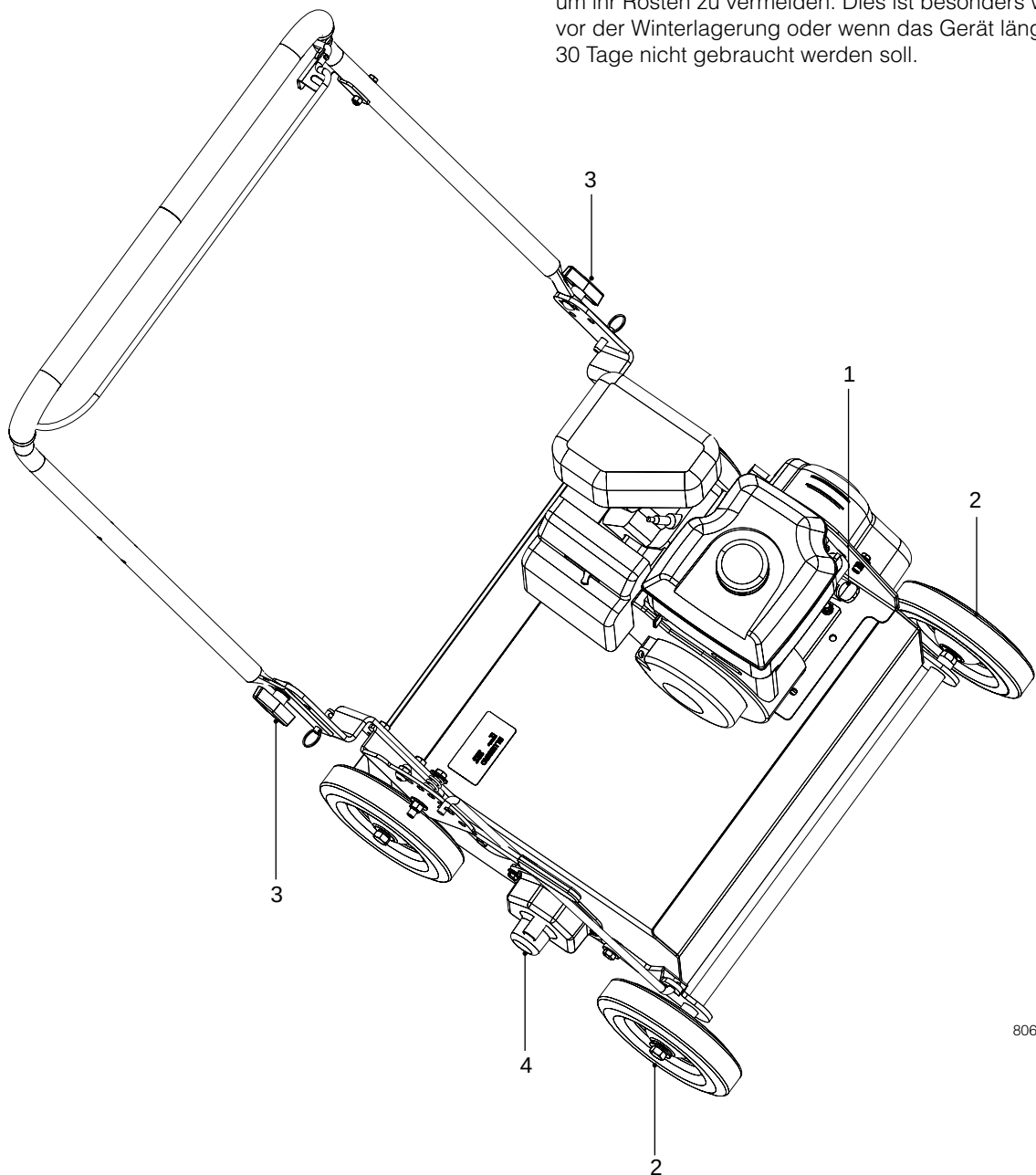
# SCHMIERUNG

Stellen Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie mit dem Schmieren beginnen.

Wischen Sie überschüssiges Schmierfett nach dem Schmieren ab. Es ist wichtig, dass kein Schmiermittel auf den Riemen oder die Antriebsflächen der Riemenscheiben gelangt. Falls dies doch passiert, versuchen Sie, es mit Spiritus zu entfernen. Sollte der Riemen auch nach der Reinigung noch rutschen, muss er ersetzt werden.

## Schmierplan

1. Überprüfen Sie das Motoröl täglich, und wechseln Sie es alle sechs Monate oder alle 100 Stunden.
2. Überprüfen und schmieren Sie die Radlager einmal monatlich.
3. Schmieren Sie die Gelenke des zusammenklappbaren Griffs einmal die Woche. Schmieren Sie die Gelenke auf beiden Seiten des Griffs mit einer Ölkanne.
4. Schmieren Sie die Wellenlager einmal pro Woche oder alle 40 Stunden.
5. Tragen Sie eine dünne Ölschicht auf die Klingen auf, um ihr Rosten zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig vor der Winterlagerung oder wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht gebraucht werden soll.



8064-025

# KONFORMITÄTSZERTIFIKATE

---

## Anforderungen für die USA

Auf dem Motor und/oder Motorgehäuse befinden sich Aufkleber, die aussagen, dass das Gerät die Anforderungen erfüllt. Dies gilt auch für besondere Anforderungen für manche Bundesstaaten (Emissionsvorschriften in Kalifornien etc.). Entfernen Sie keinen dieser Aufkleber. Zertifizierungen können zudem bei Lieferung des Geräts ausgehändigt werden oder im Handbuch des Geräts abgedruckt sein. Geben Sie sorgfältig darauf acht, da es sich um wertvolle Dokumente handelt.

## CE-Anforderungen

Die EU-Konformitätserklärung befindet sich als Anhang im Handbuch.

## Vertikutierer

Das Gerät entspricht:

2006/42/EC

2004/108/EC

2000/14/EC

### Name und Sitz des Unternehmens:

Husqvarna Turf Care  
401 North Commerce  
Beatrice, NE 68310 USA

### Angemeldete Prüfstelle:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Westendstraße 199  
D-80686 München

# FEHLERBEHEBUNG

| Symptom                                               | Ursache                                                                                                                                                                                             | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Der Motor springt nicht an</b>                     |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Benutzerfehler                                        | Kraftstoffventil geschlossen.<br>Drosselluftklappe offen.<br>Motorschalter in AUS-Position (OFF)                                                                                                    | Öffnen Sie das Kraftstoffventil.<br>Schließen Sie den Choke bei kaltem Motor.<br>Schalten Sie den Motorschalter auf ON.                                                                                                                                                                                                          |
| Kraftstoffsystem                                      | Kraftstofftank leer<br>Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels „Lagerung/ Lagerung im Winter“ zu beachten.<br>Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem.<br>Vergaserprobleme | Füllen Sie Kraftstoff nach.<br>Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit neuem Kraftstoff.<br>Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit neuem Kraftstoff.<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt. |
| Zündkerze                                             | Falscher Zündkerzentyp<br>Elektroden verschmutzt Kurzschluss<br>Benzin oder Öl auf der Zündkerze                                                                                                    | Ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Prüfen Sie die Elektroden, und reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Reinigen Sie die Zündkerze. Lüften Sie den Motor. Starten Sie mit Vollgas.                                                                                                                                            |
| Kein Funke nach Prüfen der Zündkerze                  | Motorschalter, Kabel oder Zündung defekt.                                                                                                                                                           | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Niedrige Kompression                                  | Ernsthafte innere Motorschäden oder defekte Ventile                                                                                                                                                 | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Der Motor ist schwach oder läuft ungleichmäßig</b> |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Luftfilter                                            | Luftfilter verstopft                                                                                                                                                                                | Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Kraftstoffsystem                                      | Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels „Lagerung/ Lagerung im Winter“ zu beachten.                                                                                             | Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit neuem Kraftstoff.                                                                                                                                                                                                                  |
| Blaue oder voluminöse blau-weiße Abgase               | Verunreinigter oder falscher Kraftstoff                                                                                                                                                             | Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit korrektem Kraftstoff.                                                                                                                                                                                                              |
| Schwarze Abgase                                       | Choke nicht ausgestellt<br>Luftfilter verstopft<br>Vergaserprobleme                                                                                                                                 | Öffnen Sie die Drosselluftklappe.<br>Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.                                                                                                                                                                                   |
| Zündanlage                                            | Falscher Zündkerzentyp<br>Elektroden verschmutzt Kurzschluss<br>Zündeinheit defekt                                                                                                                  | Ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Prüfen Sie die Elektroden, und reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.                                                                                                                                                           |
| Niedrige Kompression                                  | Ernsthafte innere Motorschäden oder defekte Ventile                                                                                                                                                 | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.                                                                                                                                                                                                                                                                      |

# LAGERUNG

## Lagerung im Winter

Am Ende der Saison (oder wenn das Gerät für mehr als 30 Tage nicht benutzt werden soll) muss das Gerät lagerbereit gemacht werden. Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Verminderung von klebrigen Rückständen während der Lagerung. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, sind Stabilisatoren nicht erforderlich, da dieser Kraftstoff stabil ist. Ein Wechseln zwischen normalem und Alkylatbenzin sollte jedoch vermieden werden, da empfindliche Gummikomponenten sich verhärtet könnten. Stabilisator muss sowohl im Tank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Stabilisatorherstellers. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser nicht leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Gerät auf die Lagerung vorzubereiten:

1. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, insbesondere das Chassis und die Arbeitsausrüstung. Bessern Sie Lackschäden zur Vermeidung von Rostbildung aus.
2. Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile, und ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an, die sich eventuell gelockert haben.
3. Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
4. Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Leeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser.
5. Schließen Sie das Kraftstoffventil.
6. Schrauben Sie die Zündkerze heraus, und geben Sie ca. einen Teelöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor um, sodass das Öl gleichmäßig verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Verbindungen und Wellen wie im Abschnitt „Schmierung“ beschrieben.
8. Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort, und decken Sie es zum zusätzlichen Schutz ab.

## Werkstattservice

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Husqvarna.

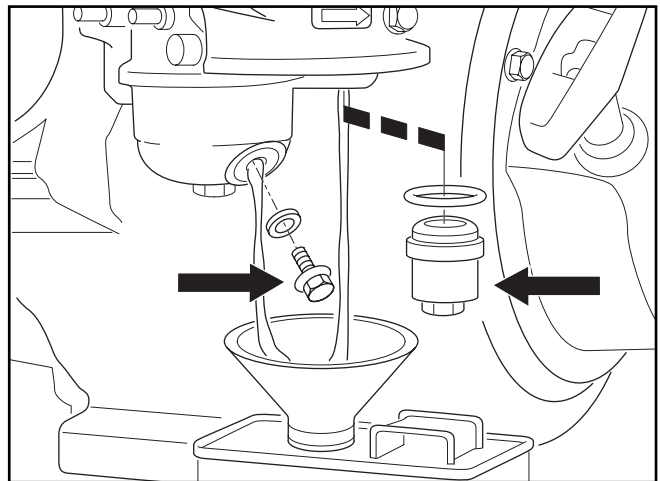
Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Geräts in der nächsten Saison.



### WARNUNG!

**Lagern Sie niemals ein Gerät mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in dem Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrolllämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner) kommen können.**

**Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Er ist leicht entzündlich; leichtsinniger Umgang damit kann zu ernsthaften Personen- und Materialschäden führen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie niemals Benzin für Reinigungsarbeiten. Benutzen Sie stattdessen einen Entfetter und warmes Wasser.**



Kraftstoff-Tankstutzen und -filter

8011-130

# TECHNISCHE DATEN

|                                            |                                                                                      |           |           |            |            |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|
|                                            | <b>VERTIKUTIERER, 55,88 CM</b>                                                       |           |           |            |            |
| Motor                                      | Honda                                                                                |           |           |            |            |
| Primärantrieb                              | Keilriemen                                                                           |           |           |            |            |
| Vertikutierbreite                          | 55,88 cm                                                                             |           |           |            |            |
| Kupplungssteuerung                         | Kupplungsgriff mit automatischer Sicherheitsauskupplung                              |           |           |            |            |
| Kupplung                                   | Riemenspanner mit Federrückstellung und Leitrollenmechanismus                        |           |           |            |            |
| Tiefeneinstellung                          | Regulierbare Tiefeneinstellung per Hebelvorrichtung                                  |           |           |            |            |
| Griff                                      | Zusammenklappbar, ergonomisches Design mit weichem Handgriff                         |           |           |            |            |
| Zubehör                                    |                                                                                      |           |           |            |            |
| Saatgutmagazin                             | 22,3 Liter bzw. ca. 13,6 kg Saatgut.<br>Selbstgetriebenes Rührwerk. Sichtfenster     |           |           |            |            |
| Säbreite                                   | 55,8 cm                                                                              |           |           |            |            |
| Schlegelklingenrechen                      | 32 Klingen aus einsatzgehärtetem Stahl mit 1,6 cm Zwischenraum<br>0,3 x 2,5 x 8,9 cm |           |           |            |            |
| Deltaklingenrechen                         | 30 Klingen aus warmbadgehärtetem 12-Gauge-Stahl mit 5 cm Abstand                     |           |           |            |            |
| Fangsack                                   | 0,23 m³ Synthetikmaterial auf Rahmenkonstruktion mit Rädern                          |           |           |            |            |
| Gewicht                                    |                                                                                      |           |           |            |            |
| Vertikutierer                              | 65,3 kg                                                                              |           |           |            |            |
| mit Saatgutmagazin                         | 74,8 kg                                                                              |           |           |            |            |
| mit Fangsack                               | 71,2 kg                                                                              |           |           |            |            |
| Breite                                     | 71 cm                                                                                |           |           |            |            |
| Länge                                      | 68 cm ohne Griff                                                                     |           |           |            |            |
|                                            | 127 cm mit Griff                                                                     |           |           |            |            |
| Höhe                                       | 61 cm ohne Griff                                                                     |           |           |            |            |
|                                            | 102 cm mit Griff                                                                     |           |           |            |            |
| Achsenabstand                              | 45 cm (Mitte-Mitte)                                                                  |           |           |            |            |
| Lager                                      | 1,90 cm geschlossene Flanschkassette                                                 |           |           |            |            |
| Räder                                      | Vorne 20,3 x 4,45 cm                                                                 |           |           |            |            |
|                                            | Hinten 25,4 x 6,98 cm Fangsack                                                       |           |           |            |            |
|                                            | Hinten 25,4 x 4,45 cm Saatgutmagazin                                                 |           |           |            |            |
| Vibration                                  | Schlegelwelle                                                                        | Federzahn | Delta     | Sämaschine | Grasfänger |
| Tägliche Belastung                         |                                                                                      |           |           |            |            |
| Hand / Arm - A <sup>(8)</sup>              | 4,24 m/s²                                                                            | 6,5 m/s²  | 3,98 m/s² | 9,96 m/s²  | 7,88 m/s²  |
| Entsprechende Vibration                    |                                                                                      |           |           |            |            |
| Hand / Arm - a <sub>h<sub>v</sub>,eq</sub> | 4,9 m/s²                                                                             | 7,5 m/s²  | 4,6 m/s²  | 11,5 m/s²  | 9,1 m/s²   |
| Standardabweichung                         | 0,9 m/s²                                                                             |           |           |            |            |
| Geräuschpegel                              |                                                                                      |           |           |            |            |
| Am Ohr des Bedieners                       | 89 dB(A)                                                                             |           |           |            |            |
| Garantiewert                               | 102 dB(A)                                                                            |           |           |            |            |
| Gemessener Wert                            | 101 dB(A)                                                                            |           |           |            |            |

# WARTUNGSJOURNAL

**Maßnahme**

**Datum, Stempel, Unterschrift**

## Lieferservice

Öffnen Sie die Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Transport nicht beschädigt wurde.

☐

Montieren Sie beiliegende Bauteile, falls erforderlich.

☐

Vergewissern Sie sich, dass die Gerätebauweise der Bestellung des Kunden entspricht.

☐

Vergewissern Sie sich, dass genügend Öl in Motor und Getriebe ist.

☐

Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Arbeitsausrüstung.

☐

Prüfen Sie, ob die Riemenscheiben korrekt ausgerichtet sind.

☐

Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Riemen.

☐

Schmieren Sie das Gerät wie im Schmierplan beschrieben.

☐

Füllen Sie den Kraftstofftank, und starten Sie den Motor.

☐

Überprüfen Sie alle Bedienelemente.

☐

Prüfen Sie, ob alle Hinweisschilder an der Einheit angebracht sind.

☐

Prüfen Sie die Motordrehzahl (U/min), siehe „Technische Daten“.

Untersuchen Sie das Gerät auf Leckagen.

Informieren Sie den Kunden über:

Die Notwendigkeit und Vorteile des Befolgens des Wartungsplans

☐

Die Notwendigkeit und Vorteile einer Wartung in der Werkstatt alle 300 Stunden

☐

Den Effekt, den Wartungen und Ausfüllen des Wartungsjournals auf den Weiterverkaufswert des Geräts haben

☐

Anwendungsbereiche für das Mulchen

☐

Füllen Sie die Verkaufspapiere etc. aus.

☐

Lieferservice wurde ausgeführt.

Keine offenen Punkte.

Bescheinigt:

## Nach den ersten 20 Betriebsstunden

Wechseln Sie das Motoröl.

☐

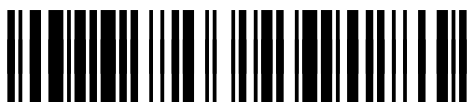
Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Riemen.

☐

Ziehen Sie Schrauben und Muttern an.

☐





**Originalanweisungen**  
**115 26 74-51**

**2010-03-01**